

Büro des Rates
z. H. Herrn Gabriel

OGS-Erweiterung an der Fröbelschule

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Gabriel,

Sie haben uns folgende Fragen aus der BV Mitte übersandt und um schriftliche Beantwortung gebeten.

Fragen:

„Wir bitten um Beantwortung folgender Fragen: wurden auf dem Gelände der Fröbelschule andere Standorte als der uns dargestellte Standort geprüft? Könnte nicht neben dem bereits vorhandenen Gebäude der OGS eine bessere Möglichkeit bestehen, das Gebäude zu errichten?“

Antwort des ISB:

Zu Frage 1: Die Verwaltung hat mehrere Standorte für den Systembau geprüft. Der vorge-sehene Standort ist das Ergebnis der Abstimmung mit den verschiedenen Beteiligten (Schulleitung, Amt für Schule, Bauamt, Feuerwehr, Umweltamt).

Der Standort wurde gewählt aus den folgenden Gründen:

- gute städtebauliche Fassung der Schulhoffläche
- Abgrenzung zum Parkplatz
- keine „Zerstückelung“ des Schulhofs
- erhaltenswerter Baumbestand bleibt unberührt
- die Holzmodule können stehen bleiben, bis der Systembau aufgebaut ist

Zu Frage 2: Für den Systembau sind – wie in der Beschlussvorlage dargestellt - zwei Typen entwickelt worden. Mit den standardisierten Maßen und den für den 2-geschossigen Baukörper einzuhaltenden Grenzabständen sowie dem erforderlichen Abstand zu den Bäumen auf dem Kirchengrundstück ist eine Anordnung neben dem vorhandenen Gebäude nicht umsetzbar.

Mit freundlichen Grüßen

